

Protokoll der Vorstandssitzung des Seniorenbeirats am 21.03.2025 im Rathaus Worms, Zimmer 221

Beginn 11:00 Uhr

Ende: 12.35 Uhr

Leitung: Frau Drach

Protokoll: Herr Wolf

Anwesend:

Frau Drach, Frau Schwahn, Herr Gerbich und Herr Wolf

Entschuldigt: Frau Wirth

TOP Begrüßung

Tagesordnung:

1. Vorbereitung der Sitzung am 14. April 2025, Fragen an Sozialdezernent Herder
2. Anliegen Jolando Jecle (Boulebahn)
3. Zusammenarbeit mit den Ortsteilen
4. Verschiedenes

TOP 1 Vorbereitung der Sitzung für den 14. 4. 2025

Es werden Fragen gesammelt, die Frau Drach formuliert, mit dem Vorstand rückgekoppelt und an Herrn Herder geschickt werden. Als Stichpunkte wurden gesammelt:

- Begegnungsstätte, wie ist der Stand? Seit fast fünf Jahren steht dieses Thema auf unserer Agenda
- Seniorengerechtes Wohnen. Wie sieht die Zukunft aus?
- Thema Pflege, wer pflegt wen für Senioren mit Migrationshintergrund gibt es eine Statistik?
- Wie sieht die Ärzteversorgung in der Zukunft für Worms aus? Es gehen in den nächsten fünf Jahren zehn Praktische Ärzte in den Ruhestand.

TOP 2 Thema Jecle, Boulebahn

Herr Jecle schreibt seit einiger Zeit Briefe und Emails u. a. auch an den Oberbürgermeister, Stadtrat usw. Er hatte sich bereits an den Vorgänger-Seniorenbeirat gewandt und eine Antwort von der ehemaligen Vorsitzenden erhalten. Nun wendet er sich erneut an uns mit der Begründung, wir seien für Belange älterer Bürger zuständig und erwartet vom Seniorenbeirat Hilfe, um sein Ziel, eine eigene Boulebahn bauen zu können, zu erreichen. Frau Drach wird ihm antworten und mitteilen, dass es nicht unsere Aufgabe ist, das fehlende Geld, das er benötigt, aufzubringen.

TOP 3 Brief an die Ortsvorsteher

Der Brief an die Ortsvorsteher, in dem sich der Seniorenbeirat bei der Ortsverwaltung vorstellen möchte, wurde verschickt. Aus Pfeddersheim kommen positive Signale, der Ortsvorsteher von Horchheim hat sich mit einer E-Mail geäußert, dessen Inhalt auf Unverständnis stieß.

Frau Drach wird ihn anrufen und das Anliegen des Seniorenbeirates erläutern.

Frau Drach wird die Beiratsmitglieder, die für die Stadtteile zuständig sind, anschreiben und genaue Hinweise geben, wie sie sich in den Gemeinden vorstellen und verhalten sollten, wenn sie dort Sprechstunden abhalten möchten.

TOP 4a Allgemeines und Verschiedenes

Herr Wolf bemängelt das Fehlen des Protokolls von der Klausurtagung, weil er die Gruppen und Gremien mit den Namen auf der Webseite veröffentlichen möchte.

TOP 4b Die Stadtverwaltung hat den Seniorenbeirat eingeladen, zusammen mit dem Jugendparlament Vorschläge für die Gestaltung des Rheinufer zu machen. Der Vorstand präferiert den 16. April 2025. Frau Drach informiert die zuständige Stelle bei der Stadtverwaltung. Sobald der Termin bestätigt wird, wird der gesamte Beirat informiert.

TOP 4c "Unterstützung Manfred Weickel"

Die Verwaltung des AWO-Wohnheims sowie die Betreuerin von Manfred Weickel fühlen sich überfordert, ihn weiterhin zu informieren und E-Mails auszudrucken und auszuhändigen. Daher sollte eine Lösung gefunden werden, wie er zukünftig Informationen erhalten kann.

Falls Manfred Weickel einverstanden ist, würde Fritz Wolf ihn unterstützen und ihm die notwendigen Informationen sowohl schriftlich als auch mündlich zukommen lassen. In der Sitzung sollte Manfred Weickel dazu Stellung nehmen. Darüber hinaus sollten wir ihn fragen, ob er in der Lage ist, die Themen in unseren Sitzungen zu verstehen, und in welchen Arbeitsgruppen und Gremien er sich im Seniorenbeirat einbringen möchte..

(Protokoll)

Leitung: Katharina Drach

